par affes, wes im Mulitsool 1 Sellet. Da

n wurde. Mon ne zurück ober : Saal für den

ber Ihre Ichnie liche Worte ber

iliber in ben

ben, mare id) r. Frenfen.

itta wird fcon ngen Sie wirt-

möchte felnen icht, in welcher

OR-PULVER Ameisen haftliche ESEUSCHAR hellingstr.5.

tur den Regier. n. Main, Zeil 68 Telefon Alexi, Drogerie nden.

paratuten eim, Ziinterg, 9. CATE CONTRACTOR

aferialien-

erböben on Kenntnis

fland.

Winter offen. , Gammind Capes.

6. 88.-56.-52.teilung zie Arbeits-teilen. Das bester und ter Garantse en Formen. liesbaden.

chgasse 56.

CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE

n verhaulen, nunuskrabe 14.

CERTAINS - VERNERS |

BHER. XIS mir. 50, I. Nervioten isti. Zahm-

l. III. on 3118. ereins.

SEPONDARIE ME.

Hochheimer Stadtanzeiger

Amtliches Organ der Ex Stadt Hochheim a. M.

Erscheint auch unfer dem Tifel: Nassaulscher Anzeiger, Kreisblaft für den Candfreis Wiesbaden.

Bezugepreis: monatita 95 Dig. einicht. Bringerlohm, Wegen Poltbezug naberes bei jebem Poftamt,

Erfcheint 3 mai modentlich: Dienstags, Donnerstags, Samstags. Redaktion u. Expedition: Biebrich a Rh., Rathausstr. 16. Telephon 41. Redakteur: Paul Joridia in Biebrich a. Rh.

Rotations-Drudt u. Derlag: Guido Zeidler vorm, fofmann'iche Buchdrudterei, Biebrich. Silialerpedition in Bochheim: Bean Lauer

Ungeigenpreist für bie ogefpatiene Colonelyeile ober beren Hnum 20 Pfu-Reftiamegeile 75 Dig.

M 135

Dienstag, den 18 Rovember 1919

Boltidenbense resulten (Male) Dr HIII

13 Jahreang

Des Buffones wegen erfdjeint die nachfte Re, bereits am Dienstag abend.

Amilicher Teil.

Armer Francaife bu Rhin Diffrict be Wiesbaben Cercle be Biesbaben Campagne. Biesbaben, ben 12. Rovember 1919.

Befanntmadjung.

Auf Befeht bes herrn Kommandierenden Generals ber fran-ebfischen Rheinarmes ist die Einfuhr ber "Bollsstimme" (Frantsurt) som 7. b. Mis. ab für einen weiteren Zeitraum von 3 Monaten ge[perrt.

Be Commondant de Bunighn, Campagne).

Armee Francalje bu Rhin Diftrict be Biesbaben Cercle be Biesвавен Сатродие.

Blesbaben, ben 14 Popember 1919. Befanntmachung.

Muf Befehl bes horen Annannbierenden Gewerals ber fran-golitchen Rheinarmee ift die & iferif. Der be eine von Berlin" auernd jur Empuhr in das bejeg e Gebiel verboten.

Le Commandant de Juvignn. Abenteistrateur militaire du Cercle de Miechaden (Campagne).

Memee Francuife bu Rhin Diffriet be Wiesbaben Cercle be Wies-

Wiesbaden, ben 15 Havember 1919. Mr 1845/2. Befonntmadjung.

Muf Befehl bes Seren Kommandierengen Generals ber fran-goliden Roemarmee sie die Giniuhe der "Frankfurter Seitung" bis 3um 11 Sebrunt 1920 perboten.

Le Commandant de Judigny. Mominifrateur militaire du Cercle de Wiesbaden (Campagne).

Befanntmadjung.

Nachdem bas Sieffliche ganbesernöbrungsamt bie für bas befeste beilifde Gebler festgeseiten Sochstpreife für Dost wieder aufgehaben bat, werben biermit bie burch meine Befanntmachungen vom 27. August und 18. September bo. Is, feftgefegten Objibablipreife mit Birfung von 1. Oftober be. 30. ob jamilich mieber auf-

Wiesbaben, ben 30. Geptember 1919. Der Regierungspräsibent.

Bird miermit veröffentlicht, Biesbaben, ben 16. Oftober 1919. Der Borfinende bes Rreisqusichuffes. 3. 3.: Schlitt. 3.-Nr. II. (3, 1592.

Mr. 062.

Die Urfunde fiber die Errichtung der fatholischen Pfarrgemeinde in Bierfindt liegt in der Seit vom 21. Aovember 1919 die ein alleh-lich 4. Tezunder 1919 auf meinem Dienftzimmer, Leffingstraße 16, mährend der Barmitiogedienfritunden öffentlich aus.

Sich beinge bies hierburch mit bem Bemerten gur Renntnis ber Beteiligten, bilb etwaige Elimenbungen gegen bie beabsichtigte Errichtung in ber obenbezeichneien 14-tagigen Frift bei mir geitenb au madien und zu begründen find. Biesbaden, ben 12. Rovember 1919.

3. Sr. L. 5008.

Der Banbrat. 3. B.: Shittle

Bekanntmadjung.

Unftelle bes von bem Umie als Gerichtsmann gurudgeireienen Bandwirts Philipp Chrift in Erbendeim ift ber Landwirt Georg Geinrich Chrift, bafeibft, um Gerichtsmann bei bem Ortsgeriche in Beinducken Grift, defelbst, und Heinrich Christ, defelbst, und Arbendelm ernannt worde t. Ter Berinnende des Areisausschuffes. D. R: Schifts.

Befannimadjung.

Die bem Bodhniter Jold Kanmer in Sociheim gehörenden fünf Alegenbode find nach Barichrift ber Boligei-Beroednung vom 21. Februar 1911 angefort und au guchttanglich befunden

Blesbeden, ben 3. Rovember 1919.

5. Mr. II. 4577.

Der Landrat. 3. B.: Schlift.

Bollyel-Berorbnung.

Mus Grund des § 6 der Allerhöchsten Berordnung über die Vollzeinerwollung in den win erwordenen Landestellen nom 20. September 1857 (Gel.-Samini. S. 1879), des § 142 des Jesendes über die allgemeine Landesrverwaltung vom 30. Juli 1883 (C. C. Samini. S. 195) und der §5 39 und 348 des Wastergeleiges nom 7. Dirrit 1913 (Gel. Semini. S. 53) wird für den Beglif der Ge-malisden Biebrich und Dondeim mit Justimmung des Areisans-(Grußes incerde Biebrich und Dondeim mit Justimmung des Areisansduffes folgende Boligemerordnung erlaffen.

möffern, insbefandere auch aus ber Haushaltung und Wirtichalt, ift |

Jumiberhandlungen gegen Dieje Bolizeiverarbnung werben, fofern nuch ben bestebenben Gefesjen teine höbere Strafe verwirft ift, mit Gelbstrafe bis jum Beiroge von 30 Mart ober verhältnismaffiger Saft geabnbet.

In gleicher Wieise wird bestraft, wer entgegen dem Berbot in § 19 Mbf. 1 Sop 1 des Wossergefeine felte Gegenstände (s. B Töpfe) und ichlammige Stoffe, sowie tote Tiere in den Beigbach ein-

Diefe Bollzeinervebnung fritt mit bem Tage ihrer Beröffent-fich im amtlichen Kreisblatt in Kraft. Biesbaben, ben 9. Ditober 1919.

Der Landrat.

Nichtamilicher Teil.

Tages:Rundschau.

Blederbeginn des Berfonenverfehrs.

Bom Gienbahnminifter ift bem "Berliner Tageblatt" eine Mitteilung jugegangen, wonach in ber Racht vom 16 jum .7. Rovember ber Berfehr wieber aufgenommen mirb Der Conntageverfebr mirb nabegu eingestellt bleiben Gine Rationierung ber Gabrfarten ift nicht geplant - Bie bie "Dentiche Allgemeine Beitung" aus bem Reichoverfebre. minifterinm erfahrt, ift eine Berlangerung ber Berfonenverfehreiperre über ben anfange in Ansficht genommenen Termin nicht zu erworten. Man ift allgemein ber Muffaffung, baß fie auch ber Bevolferung aus wirtichaftlichen Grunden nicht jugemntet werben tann.

Der fachliche Miniflerprafibent jur polificen Coge.

Am Montag bielt ber fachliche Ministerpraftbent Dr. Grabnever in einer jehr fiart bezuchten Solfcversammlung in Dreeden eine Rede fiber die politische Lage. Bilt Bezug auf die innerpolitische Lage sagte er u. a.: Bon rechts und links verzuche man ergen die jetige Reglerung, beren Schallung durch ben Cintriti der Sogialjesige Regterung, beren Schallung durch den Simtrin der Sozialidemokraten völlig veränderte Berhältnisse bervorgeruf n dade, zu fämpfen, inedesundere seitens der Kommunisten und Holfchemisten Ran dürse aber trohdem bollen. Daß die ihn debauppen werde und auch dah in obsehderer Jeit sieder neordnete Vergultnisse einreien wilden. Ter Ministerpolikent alug dann auf die mirschaliken ausgeden in und verwellte de anders dei der Sozialisiterung. Einen liestinn nannte er das Beiterben, das Explaidisterung. Einen liestinn nannte er das Beiterben, das Explaidistenung ausschalten zu wollen. Wan of an alse auch die Rapfalauflictung eien die Kohlengruben, die Kraftwerfe und die Goglafischung eien die Kohlengruben, die Kraftwerfe und die großen. Bertebrstinstitute. Die großen Terrerismus und der Vergenwaltigung weiter Baifstreise durch lietwe Kinderbeiten. Darunt verbreitet sich der Ministerprösibent für die Reuchaus und zu Vergenwaltigung weiter Winisterprösibent für die Reuchaus und zu Vergenwaltigung weiter Ministerprösibent für die Reuchaus und zu Vergenwaltigung weiter Ministerprösibent für die Reuchaus und zu Vergenwaltigung weiter Ministerprösibent für die Reuchaus und zu Vergenwaltigung weiter Minifterprofibent für die eleichope "plung, mobet er ihre Borgige bervorzuheben juchte Lingbiggen ibri er aber feine Anofubrung. if in die Mobilion zur Liebeit. Rur intention Arbeit nich bie baburch erzielle Hebung ber Broduftion fünne zu einer Besterung subren, gur Ciniafeit und jum Wiederausban des dentichen Wirt einfigen lebens und damit jum Auffrieg des deutichen Bolles. Dr. Grodinauer geborte ja der gemäßigten Richtung in der Sozialdemofratie an. Besonders beachtenswert ist es, wie er seine Luddrer, die doch zu-meist Urbeiter waren, auf die Auswendigseit des Aupitals din-miss Wenn er tradem reiden Leifall fand, a förnte men bei millens und foilroftigen Emporftrebena mieder in bie Malfen gu tragen, bes allein imffarbe ift, un'er Bolt wieber aus ben Tiefen emporgutregen. Richt blinden Ovtimismus wollte er verfünden, fonbern er wollte ben Willen gur befreienden Iat ichaffen.

Der Steuereid.

Ju den Mosmahmen, die den Sieuerdinierzlehungen entgegenwirfen sollen, gehört auch die Auferlegung eines Eides, durch den der Steuerpstäcktige zu befröstigen dat, daß seine Ungaben auf Wohrheit deruhen. Bisher wurden die Steuererfärungen nach destenn Willen abgegeden. Der Unterschied springt ahne weiteres in die Augen. Ein nicht zutressender Eid ist Meineld und wied mit Juckhans bestraft, während die unzutressend bisherigen Steuererfärungen mit hoden Gelbitrasen geahndet wurden. Gegen den tilnstigen Steuereih sind ichn aus politischen und wirtschaftlichen Areisen erhebliche Bedenten laut geworden, und diese sind verschieft durch religible Gelichtspunkte, die der Erzbischof von Minchen vorgetragen dat. Der habe Prölat künste sich welentlich dorauf, daß der heilige Eid nicht zu Polizeizwoeden eingeführt werden dürfe, noch dazu von einem konsessanden Staute. Er sorderte daher die Kändbigen aus, die Kbleistung des Steuereides zu verweigern, zumal sich die nicht kirchlich gesinnten Bersonen nichts daraus Bu ben Dagnahmen, Die ben Steuerhinterglehungen entgegenzumal fich die nicht ferchlich gefinnten Berfonen nichts daraus unden würden, ihn zu leiften. Es ist nicht zu verfennen, daß diese Worte grußen Eindruck gemocht und den Widerstand gegen den

Steuereib verftortt haben.
Man tann fich zur Bestimmortung bes Steuereibes nicht dorauf berufen, daß wir ben im Gerichtverschen bereits baben. Du liegt ein gesemmößiges Rechtsversahen vor, in bem ber Eid zur Bekadie in gesemmößiges Rechtsversahen wer, in bem ber Eid zur Bekadie in gesemmößiges Rechtsversahen ber, in ben ber Eid zur Bekadie tigung des richterlichen Urteils benbtigt wird. Es wird auch geichmoren bei Gott, bem Mundchigen und Munifienden". Beim Steuereib banbelt es fich in ber Zat um eine Mrt von Polizeiberfah en, um eine Untersuchung, und ein gewiffentofer Menich fann fich jee fcmoren. Dah mit folden Möglichteiten zu rechnen ift, wird niem ud bestreiten konnen. Schiebereien und Diebstähle find

Die Berbreitung falicher Rachrichten hort nicht auf!

In feiner Rummer bom 30, Ottober ergablt ber "Frantfurter In seiner Aummer vom 30. Oktober erzählt der "Frankfurter Generalanzeiger", daß ein Zug französischer Germandeter, die das Opier der Unruhen im Gaargediet und im Eliah sein sollten, im Mainzer Vadndos angekommen wäre. Der Mitarbeiter dieser Zeitung, der von dem Wunsche ertülkt ist, Unruhe und Sidrung in der Bevölferung zu son, ist sicherlich der Meinung, daß die Leichtgläubigkeit der Deutzen ohne Ende ist. Kein einziger Zug Bermundeter besand sich in Mainz oder sonstwo im delesten Gebiet. Einige Franzosen sind dei den Unruhen im Gaurgediet verleht werden, wurden aber in den dortigen Trislern gepfiegt. Die Nachricht des "Frankfurter Generalanzeigers" bildet hiermit eine Lüger mehr zu den vielen anderen, deren Zweit den aufrichtigen Leuten nicht entgeben kann. Beuten nicht entgeben fann.

an stehlen, wird auch vor einem Meineid nicht zurückschreden, um seinen Raub unwerklirzt zu behalten.

Die Ehrlichteit in Deutschland ist bobenlos tief gesunken, aber sie wird kaum wieder erböht baburch, daß der Eid mit Geldangeliegenheiten, mit dem Tagesstreit um Mein und Deln verdunden ist. Wenn der E. delmas ganz Gewöhnliches wird, so muß die Achtung nor ihm verloren gehen. Die große Jaht von Steuerhinterziehungen ist eine Forsschung der Berftöhe gegen die Berbote des hamiterns, Wucherns und Schleichhandele, und wir wissen ja alle, daß der Plat in den Gesängnisten kapp sein würde, wenn alle

bag ber Plag in ben Gefängniffen tnapp fein wurde, wenn alle Schuldigen eingelperrt werben follten. Benn ble Steuerhintergie-bungen unbedingt unterbrudt werben muffen, und bas muffen fie chon im Intereffe ber ehrlichen Beute, fo follen biejenigen barten Strafen ausgefett merben, die für erforderlich erachter merben, aber ohne ben Umweg über ben Gib.
Dit Buchthausftrafe für Steuerhinterziehungen angebrucht? Mis diefe Strafe allgemein für ben Mucher- und Schleichhandel in

Mis diese Strafe allgemein für den Wamper und Schleichgabet in Narichlag gebracht murde, ist dies abgelehnt worden. In den leg-ten Bochen find besondern schwere Fälle, indessen mit Zuchthaus bestraft worden. Und Bucher wie Schleichbandel sind gewiß ehr-lose Hundlungen, denn es sind heute Verbrechen gegen das ganze Bolt. Bei der Steuer, so denten viele, wied nur der Staat durch Hintersehungen geschädigt. Das stimmt freilich nicht, denn es wer-ben auch die christen Steuerzahler geschädigt, die das mit bezahlen mussen, um was die Steuerzahler mit weitem Gewissen sich ge-dent baben. Mer wand aller gesprochen: Wenn alle Wisselder drudt haben. Aber, gang offen gelprochen: Wenn alle Miffeldter gegen bie Steuergesche eingespeert werden sollten, murben die Beim gniffe erft recht nicht ausreichen.

Steuergablen ift eine Geichaftsangelegenheit, barum foll mun Steuerzahlen ist eine Geichausangesegenden, darum son min sie auch geschüftlich und praftisch betreiben, und retigible und hellige, jedenfalls sehr ernste und als Gewissenslache zu betrachtende Dinge, wie den Eils, der Seite lassen. Die Höhe der Strafen zu bestimmt, us, ist Sache des Gelehgebers. Es trögt aber zur Erziehung der Neckflichfelt det, wenn die Begehung von Steuerverbrechen nach Wösdlichfelt ganz ausgeschlichen mird. Die Bedandlung der inländische Mertpapiere, die vor weulgen Tagen neu vorgetchrieben ist, bedeutet ihnen ein solches Mittel. Dazu kommt die Steuererfassung der Aufen ein solches Mittel. Dazu kommt die Steuererfassung der Aufen ein solches Mittel. ber Bareinfommen an ber Quelle, wir fie bie praftifchen Englander lajon wetfach eingeführt baben. Erft hat es bagegen Wiberipruch gegeben, aber man bot fich balb baran gewöhnt; bie große Steuerjohtung mit einem Weile gu vermeiben und bie fleineren Zahlungen find weniger bemertt morben.

Die Roblennot.

my Berlin, 14. november. Mul ein vom banrifden Sanbeisminifter an ben Reichstangler gerichtetes Telegramm, Bas auf bie in Gubbeurichfund turfierenben Gerildte himmelft, man beabfichtige, in Bavern aus Transportgrunden die gange süddeutsche fichtige, in Bavern aus Transportgrunden die gange süddeutsche Industrie stillgulegen und nur noch norddeutsche Betriebe mit Kohlen zu beliefern, ist vom Neich sin gler Bauer nochiolgende Untwart eingegangen. Das dort verbreitete Gerücht, in Berlin werde beabschigt, nur noch norddeutsche Betriebe mit Kohlen zu beliefern und die süddeutsche Industrie stillzulegen, ist unseinig. Diesem nur pochopathisch verständlichen Gerücht tann im Interest des in unterer Rodlage unerweisilichen, reichstreuen Jusammenhaltens nicht energisch genug entgegende reien werden. Intereffe des in unterer Rollage unerweislichen, reichstreuen Jufammenhaltens nicht energisch genug entgegenge reien werden.
Die Einschränkungen in der Rohlenbelieferung ersolgen grundschlich im ganzen Beiche gleichmähig. Unbeablichtigte, sich aus der frachtlichen Bage ergebende Ungleichbeiten sind vorübergebend nicht völlig zu vermeiben. Gerade beshalb ist die jetige Sperre des Personenverkehrs verfügt worden, um besonders Suddeutlich-iand kart mit Kohlen zu verlorgen. Der tögliche Streckenversand nach Süddeutschland konnte daburch nabezu verdoppelt werden. Da lebersom ditige Irbaitrun guerft berücksicht werden, ist auch in Rorldbeutschland bei anderen Betrieben vielsoch die Arbeitsein-Rorddeutschland bei anderen Betrieben niefioch die Arbeitseinftellung unabwendbar, Beilpielsweise können die wichtigften mittelbeutschen Kuliwerte wegen Kohlenmangels nicht arbeiten. Abhilfe
ist nur möglich, wenn die jehige verftärfte Abladung durch dauernbe
gute Leiftungen in den Cifenbahnwerstätten usw. anhält und momittlich nach aufteleut mich. Dallie bilden und nach bei möglich noch gestelgert wirb. Dafür bitten mir auch bie burch Mrbelite ufteilung bebrehten Urbeiter ihre Stimme gu erheben.

Meuferungen Cloub Georgen.

my Bonbon, 14. Rovember, Blond Georges monnte gestern ber Sihung bes Unterhaufes bei. Sein Cintritt murbe mit Beifall begroft. Gine große Angahl von Unfragen wurden ibm über bie Loge in Rubland gestellt, über welche er in feiner Rebe in über die Loge in Aufliand getielle, über welche er in seiner Rede in der Gui'd-hall ein Expose gegeben hatte. In dem Bestreben, seine Gedanden zu prägiseren, demertie der Premierminister faiegoriich, daß niemals jemand ermäckigt worden fel, in leinem Aufrage an die Sowies Acgierung derungutreben, um vegedenenfalls Berdandungen mit die er zu eröffnen. Er ist überdes gant und gar nicht der Auflicht, daß die Auflierten dei ihrer tommenden Aftion auf ihre Sobbiendigteit verzichten wollten, um sich mit den Bollchewilten beraren zu können. Ueder die miliärliche Lage Auflande pod Manien George zu, daß die Richielle von der ihre übergenz, mie er hinzufünz, die Stad Omes noch nicht geräumt dabe, deren Schiffal von den Kämpfen abdimen, die Kampfen abdimen, die Italien fachen verder ihre Tagen ablyeden würden. Tron der Eriolage seiner Armee, sei es ihm nicht geräungen, die Kerre Tron ber Erfolge feiner Brmee, fei es ihm nicht gefungen, bie Serrichalt über bie ben Bel demiften ebgenommenen Gebiete gu be-festigen, infolge bes Dangeln an Billen bei ber Benblterung, bie

minifier fügte bingu, bob bie ruffiche Bolitt ber engiften Re- | eurgeben - Bugongt Und nun boben mir biefen furchtbaren gierung fo beibe wie blaber. Die ber Regierung von Rugiend ge-leibere fille beleich fich der über 100 Millionen Arnob Elerforg. Mus men Gliden ur b mirifcettliten Grunden mulit ber Burger frieg in Biefinnb beibige authoren, bestalt fei bie engliche Regierung auch bereit geweien, alle Muregungen aufgunehmen, bie auf Die Blieberberbiliung bes fir norm in Biefignib gerichtet marin und die bort eine Alet forfittutionelle Regierung errichten mellten, welche die Justimmung der Wehrheit ber Depillerung einden. Die Allierten beiten biefe ihre Weinung in einem Briefe an den Shm est Rollicat tunboeten, in bem gelegt morben fet, bab bie albier-ten und alleglierten Weckte beablicht aben, eine internationale Ran-ferenz einberselen, auf der die verschiedenen rufflichen Regierungen pertisten feln follten, und auf der die Brobleme, deren Regelung auf ber Friedenateniereng nicht möglich gewelen feien, mitgeprüft merben fellen. Wenn das Haus eine Ledotte über die e Frage wur den follte, bevor die erwähnte Friedenstoniereng zusammenten, fei die Weglerung dass bereit. Die werde alle notwendigen Tuffitälle geben. Die Ledotte towe am noch ben Maning falle. finden, dolliftlich ber Abftermitting über bie Kriblie bes Minifieriums

Roblens. Der frungolifche General Degoutte aus Mains, Oberbeseicheber ber feangil den Beseitungstruppen am Riefen, mar em Donnerstog bier gum Besuch bes amerikanischen Saupiquar-

ibers anweiend. Bul bein Kleimensplate, sand Parode fant.

my Beelin, 14. November. Die "B. J." behauptet, der "D.
Bilgen. Ihn" set "befanntlich" vor einigen Zegen eine Erflätung
bes Müsterrats der allieren nad einnieren Rüchte jugggangen,
nach der die oberschießischen Wehlen für nun und vidrig erflärt
merden. En den geständigen Stellen ill von dem Eingung einer
solchen Erflätung nichte bekannt. Hellen für dan den Eingen giete
Bedauptung der genannten Blattes, das die deutliche Regischen gegenannten Blattes, das der Angeberten geelder oferflicheiligen Rose auf die Ertlärung des Fünferzutes ge-

m; Berlin, 15. Mobember Bom 25 bis 98 Chober finben and Arbeitaebern und Arbeitnehmern gut mimenmiegte bentide Endperftanbigentommifftonen Beinitaliabeten burch bie gernarien Webiete Granfreiche gemode, um einen allgemeinen Gisbeud von inpilden Rerflirennerunten und Schabenegruppen fetoge ben ben Wieberbeiftellungsarbeiten ju gewinnen, an beuen fich Deutsch-Inne betrifigen fonnte.

nu Baris, 14 Modember, (Sanos.) In Anfammenbong mit dem Buvet-Brogen murben beute ber Bevorierte Bin Meunter und eine Dame verhaltet, die mit Jubet in bee Edweit eine Bufammenfruft gebelt boben fallen, on ber beutide Diplomaten teilgenommen batten.

Der Cinteitt bes Irlebens jullenbes noch ungriebt. Ropenbagen. Die berifde Bieglerung bat eine Enfrege nach Berla und Condon ergeben laffen, mann der Friedeneroffand in Breft tiefen merde. Die Breiners beider Megleransen laufere Die Eine einest Oberflaturend Sahlm, dah man über diesen genpunit man rate im Rutheren fet,

Die Cehren bes Metallarbeiterfreife.

Berlin. Der "Bormactu" fchreibt ju bem Unde ben Metallarbe teritreifer "Tener erfaufs find bie Lehren. Die bie Urbeiter aus bem Streif zu gleben haben. Gie zeigen einmal, bag im mirtbhaltlichen Rampfe zunüchft alle Wittel erschöpft fein muften, obe gu ber letten Motte, ber bes Streife, gegriffen werben fann, und jum anberen, bah rabitale Torojen und groffprecherisbes Draufgürgerinn burzhaus nach nicht die Gewühr für eine wirtsame Un-menbung biefer testen Weise bieben. Das biefe Erfenntnis fich immer weiteren Rreifen bemächtigen wird, bafür tragen die unabbunginen Gewertichafteftrategen felber am beiten Gerge. Das Historiengen parteipel iffcher Tendenzen im die Gemerfichaftebe-Stuttgart ber Gull mar, find fprechenbe Beweife.

my Berile, 15 Rovember, Mus bem Rultusminifterium wird amilie milgereit: So iehr ber Min Rer für Wiffenichtl, Sunft und Auffeltläung die Gefühle versicht und würdigt, Die große Teile ber brufden Jagend in Liebe und Merebrurg zu Gelbenoridall Dieben-burg aufbliden follen, fo wenig ift er gemillt, zu bolben, bah biefe indinen Gelühle von den pulitikken Tradiziebern mitbraucht werben für Swede gurtelpelinieter, gegen ben Beftand ber neuen Siontsart gerichtete Rundgebungen, Der Mineller ingl besbalb ble Stenglien Amerbeumern um zu rerhindern, daß fernerbin die Schulzugend in derecige Temoestrationen hierindesogen wird. Es ist unded ngt unterlegt, ohne Zustimmung der verge shien Behörden zwiede Beiriligung en Situsfenfundgebungen den Unterlied gang ober beitigelie ausfallen zu lasten. — Die Letter der un den deisberigen Kundgeburgen beietigten Behörnfiselten find dereits antiwird die Orffentlicheit zu ergebeider Beit unterrichtet werden. — Der Minister eldet en alle Schulleiter Lebser und Eitern ben bei genden lippell, fin in diesem Bestreben, die Bolitif aus der Schulle fernandellen, roch beildlicht zu unterführen. Ihm biefen Beftreburgen murben feine Unerbnurgen biffert, em 19. Robember bon Schiffeiern abglieben. Dem gleicher Beftroben emfpricht auch feine Annebeumg waen purtelpalitiebe Rundgebumgen bleier Tage.

my Berl'n, 15. Movember. Die Bietter beingen eine Rundgebung Glubenburns, in ber er ber Bortiner Penisterung filr bie Cleuberung per finicer Chrurg bantt und mir Radfice unf ben be-fiebenben Belegerungeguftant billet, von welteren Sundgebungen, bie ben Berfehr und bie Bifentliche Ordnung erfchweren ibnnten,

ma Berl'n, 18. Movember, Mnittig. In ber "Du Breffe be bie Clobelfeblatt, bas in Paris megen bes Segerftrells ercheint, behauptet bie Echun Francal v. fie befitte einen officiellen Berickt des Tireffers des keut den Bropogenbadienstes, aus dem hervergebe, das beuficher ein Egiberern noch Frankrich entiands werden jeden, um dort Proposienda zu treiben. Diese Uglioteren lebn mit beleufenden Gefinnlicht ausgestätzet und hitten in Ber-lin Unterricht im Datichenstaue erbeiben. Die bemielben Mate federibe Maturice Berres, Deprinftund Isboemloniere in ber gensen Weir ben Bolfcemienen, weil es im Pol demismun bas lehte Mü-tet lebe, bejed ben es fic ber Buch frund ben Friebenswertrage extalelya finne. Weiter mirb bir Dehniptying aufgelfellt, bal ber Bort er Senerftreit am benide Machen aufern breidfruführen und bag auch die untre den Arcofelleen der franzöllichen Boit bereidenbe Unrube burch beutiche Treibereien veruriade feien. allen blefen Bebouptungen ift tein mobies Mort. Es banbeit fich fer um bosmillige Erfindungen und willig grundlofe Merfeum

Litpith inth office porous.

Berlin. 13. Arpeneber. Du feinen Erinnerungen ichrelbt. v. Tiepign. Om September 1914 traf ich mit v. Klabe gufammen. Er mor ber Auficht, bof ber Mongel an Buhrung ber Jügel bie berridenbe Rlaffe, Gieg aber Mieberlage gleichviel, um ihre Stellung bringen willie, urb bag fotortiges groken Unt. gegentojo men (Sojobemotiveten auf toben Boffen, Wahl-redmiesform in Prenten) ban eingige Mittel mare, ben ungebruren Schwung ber Retfon in einigermaßen grabige Randle

Tripig felbft fcbreibt em 20. September 1914 in einem Beief: Die Delet rettet aus der Bull und leine Kraft. Das Manto an Beridulichtelt in ben oberen Gingen, bei einer in großartigen Beiffung ber Metlen ift erfeconlich und geigt boch ichließlich eine filmere Bunbe in unferem Stantocranniumus, bie fich blitge obeim Dib bobe biefe Meilofinfell, bie e Banforen babel beitt feit ginel Cohrietmien miteeleht und gefeben mie jedes Reffurt, file fich nebettet, ulles fich an 20 h of bedogt, bem man ben Glauben beibringt, alles feibft en machen, und bon bem fo große Bortelle I ter eingeben, tonnen grundjuglich teine Berufflichtigung finben.

Brieg und des eine Burcheinander und biefelbe Bieligfeit, wom Weinmendpunft aus geleben. Dies bem Briege gebe ich ünter bie Cojen und inche mir Laternengichie aus, aber einen gangen amm er mujte einer gungen hobra gu Beibe gegangen werden, wenn es beller meiben jolibe.

Frankreich.

my Barls, 14. Movember. (Sapos.) "Be Breffe be Boris" hebt b'e Bedeutung ber Beiprest ungen hervor, die Pich on in London mit ben einglichen Alegierungsmitgliebern batte. Dan Blatt fügt hinzu, bah die michtigken der in die Lerotung gezogenen Fragen infgende find: I) die Frage der Ratifizierung bes Friedens-Dertroges im amerifunischen Genat, die man legten Endes als nicht zweifelbalt betrochtet, 2) die Politif der Millerten in Stiffland. Wieder fixenfreich nach England werden neue Opfer bringen, um D'e übrierns poch für mehrere Monate verfebenen Reglerungen. milite gegen bie Bulichemilten fameben, zu per orgen. Daber wetbin bieje beiben Dente feine Schrifte unternehmen, um Unterhardlungen einzuleiten, die gotianet würen, den Tollchewittnub gi frücten. Di Tie Staltung ber tilliterien gegenüber ber Aurtei. Die gemeinlene Pollit Frankreichs und Erglands geht bahin, alle nichtlichigen Segenden von der türfichen herrichalt zu befreien. Die gegenmartige Lendeng ist die, bem gegenwörtigen Gultan wehr-icheinlich Ronflonilnopet zu beloffen, wobei ble ottomont die Reg erung einer mirt amen und ergibligen Rontrolle unterfette mirb, em eine lebenellitige Macht borguftellen. Die jeboch auferftande ist thre Rockbarn und ihre diriftlichen Unterforen zu ichäbigen. allen Problemen, bie bei roden murben, murbe eine untiffandige Urbereinfelnemung ber bejagten Buntle zwifchen beiben Regierungen

my Darls, 15. Revember. (Lavas.) Daul De unter ift heute morgen in Paris angetemmen. Er wurde von dem Kommanbanten Abert gefficht, ber ihm die gegen ihn erhobene Unflage bes Ein-verklindniffen mit bem gefiede eraffnete. Meunter erhob hiergegen feinen Proteit. Die Anerdrung Aberts fand in der Wednung Meinlers eine peinlich genoue konsluctung batt. Es werden sahl-reiche Papiere de dicenaturt. Racher wurde Meinler in die Sanis vereracht. - Der Lepntlerte Meunter mante bei ber Durch-luchung feiner Wohnung einen Fluchtverfuch. Die Spur im Schnee perriet thu aber und er fonnte eingeholt merben.

- Steine Dlitteillingen.

Der Tag ben Friedens. Hut eine Unfrage ber banifchen Reglerung, warm bas Entrofftreten bes Friebenevertrages ermartet werden fünnte, ift, wie Gurena Dreft erfohrt, Freitog nachmittag bie Untwort eingelaufen. Der Oberbe Rat bat befchloffen, baf ber 27. In no em ber ber Tag merben jall, an welchem ber Friedensperting in Staft traten fed.

my Rodfeng, 16. Riocember. Der benifite Rollbleuft beginnt an ber neuen Delchogrenze am 15. Robember mittage. Die fran-Milden Jodpolien fellen ibren Dierft gleichzeltig ein. Die von ieren im September voreinnahmten Bollebetrige belaufen fich auf

my Berlin, if. Movember. Die Reicherentra lielle für Kriege-und Siellgesaneren gellt mit: Der erfie Beimfehrtramsport aus Megnel en langle geliern abend mit bem Dampfee "Buiblemal" in Brunstillelleeg en.

Oberffleutnant Bleste', beffen Schiafelt als früherer Chef ber Med ridienebeilung ber Oberfen Sperestellung in jünglier Seit jahlreiden Berrillen ausgebet mar, der ist bir er Laar in Berlin, um fich mir Gleneval Lubenborff über bie gegen ihn erhöbenen Eindr'ffe an befereden. Lieberburft bet Ich bemit einerftanben er-ffet, beft Micetal in gaffer Freiheit per bem Unterluchungenmeichuft alles erguntmortet, was in Altentals Berrich geschut, falls er eine Worldbung erhölt

ng Berlin, 15. Aspember. Eine Berliner Zeitung brachte eine Welbung mie Echlerwig, bak am Tonnerstog eine engliche Be-lovong in Tonbern eintretten folite und daß die Beleitung mehrerer Sjabte in Rard diesmia in biefen Tagen erfelgen folle. - Wie an Bendieer Sielle ift bonon niete befannt. Gine Welenung burd Entenietruppen tammt erft nach Safrastreiten bes Friedens in

Aus Stadt, Kreis und Mingebung. Hochheimer Cofal-Rachrichten.

Bochbeim, Muf bem Bengintogerplage ber biefigen De fahnngeremppen wollten einige Leute Mengin entwenden, webei fie aber bon ber Badje ertuppt und festigenummen murben-

" Eines fold froben Binters mit folder Sarinadigfelt, wie mir ihn jest erfeben, erinnert men fich fest nicht, am Cametag tonnte man ficher glauben, baf ber Schner wieber ichnell fichingten merce, une barbauma von er je eind baier beneich merber were, da jog nichts bie Rate weber in und en fichieit wirdt r weber. Go may am Sonetag fillb bas Winterhilb wieder pas ne-em ba und faft ben gangen Tou blieb Been Bolle noch in Ed binfeit. Dost gab Gelegenbeit, die Robelichinen berbergubelen, Lifeaders bie Jungsch beitrigt ihrend bem Mesbebrengingen. Die ben in den Wildern, die der Zichne neberg bereinbert ich fall ein Tietremeter bieb inn, gibnen schilduler bahne. Richt gesten war aber endt die Rauf ber Boltmanberer, die Ech an den bereitigen ihr bilden eifgenzen, die der Mantenichass im Mig de genandert bat, mit Die Pungen balt von in der remen Schnecht. Die unter ber Sult des Educes bei beredenten Wobelblame mit ehren gegen das Lieuf-tombreiberendeli (d. die, die Buchen und Einken, deren vergelber Worter unter bem Cebucorius fich geformeurellen und meffenboft gefallen. e mir verschnette Vebenefen erfchonenben Houesen Nobelbäsine. ann mieber bie eightufen meiften grunden ber Abiefen und Fielber bas illes ollt in feiner Gesansbeit ein ombenefiliches Plits, bellen Aublid die Wille bes Schwerzetens ledet. Aber auf der anderen Seine bat dieber fo früh einfehende Womer leder auch teine ernfte Site Beitrief Samitien jeden uner Anabeden der Akerulische und seine siefe ichen hibt, ein ung in den einenfischen Beitre einfehen biefe iche iche gest, ein ung in den einenfischen Beitre einfehen, aufenmussehendigen. Die Gadendite, wie glandlich und Milben, fieder gie einem genfen Toll miter ber Schrechede und in ber ihrbe und mir benichen fie bod in abila. Da fam junt ner wollefden, die fich an dem trinter des Spendubort erliffe; Geitrenge Devien realizant nidet imme?

* Sine Galgenfrift für ble Rauchen. Die mir boren, foll des nere Tabatteuergefet, nicht wer bem 1. Mary 1920 in Rraft trienn, ba bie Borberestungen für bie Anniohrungebeftimmun, en bedindert morben fich. Die Rouder marten gerne, es preferen

hert ihren gar nicht wit bem veuen Stuurgelch. Celt einigen Tagen iff bas erfte Gelbfill ber beurfchen Republit im Umlauf. Das neue bie Ger und Ster und Magnenbirten bie erfte beufiche Minege, bie obne Edfer und Bappenbilt ericheint. In ber Borm gleicht en bem ulten Ridel Bu anglarfennigfind. En geigt nut ber Borbereite eine große 10 und in einer in einem Gwerballen in beuticher Frafter bes Werr Pfring. Urber bem Ballen umrehmt bie Infarit . Deorines Meid' bie Babt. Unter bem Wert, Pfreie fieht Die Sabrengabl 1919. Die Sitigfelte gelat bie ftillferte Webergebe einer überingnibe in Grafterilef, bie gere burch bie gwellellige Infailt "Eich regen bringt Gegen" boote ereiten mieb

ma Wie die Trobbe Alberreine Zeitren" eriffert, fritt bie Rier of dinning gegen bie Sopilaliliodi am 1. Dozember in Kinft. En eine die verlit irture bie Berrednung, eine welchen Gelinden er eine fel. Were nicht erholt merben.

" Mis Chluftermin für bie Ginreldung von Gefuchen inn Berleitung von Reten soustolichnungen ift, we bie Berforgungoftelle (ehemal Kontrollami) Berfremite, 3, Blesbeben, ums mittellt, ber 20. Remember 1919 festarlift morben. aum 20. 11. 19 eingegangenen Geluche werben noch Ben binberigen Bestimmunnen erfebigt. Bertribungs-Untrage leber Met, Die fpil-

Antwort barauf mirb nicht erielt. Richt betroffen und biefer Befilmmung werden biefemgen speerenngebörigen, bie erft nach bem 31. Juli 1919 in the heimat gurlidgebeger find. Drei Plomate nach Eintriffen des legien Tronsportes in der Keimat ill auch für Retiegogoforipere wim. Coffun für bie Beantragung bes Effernen Rreutes, megen Berleibung bes Berberbitrenges für Kriegebille und ber Reten Kreug-Mebnille gift bas vorn Welagte. Für ent-leffene Hersesangebileige und beimpefehrte Arlegopelangene in die Berjorgungsfielle, Bertramstrabe I, Wesbaden, justanbig.

Our Berordnung gegen die Repitatifüncht. Entgegen umlaufsichen Geruchten, die Merordnung gegen die Anpi-tallungs nom 28. Leinder d. D. jolle erst am 1 Mary 1920 in Streft treten, wird der "Teutiden Allgemeinen Zeitung" von mangebenber Sielle mitgetellt, bag an eine Dinausfchiebung ber Berorbnung nicht gebacht werden fann. Wie im Gejeg vorgeschen, trin die Wer-ordnung am I. Dezember d. I. in Straft. * Etr Erseubschudurchion Weins, teilt mit: Hur Be-

brbung ber Schmierigleiten in ber Roblen- und Starioffelberforgung fann im un befegten Gebiete auch noch bem Ablauf ber Berfebreiperre vom b. bis 16. Movember ber ollgemeine Perfonemertebe nur in gang beichadotiem Umforge mieber aufgenammen werben. Conellunge merben gumiddt vur fe einer in feber Richtung auf ben Panrellinien befårbert merben. Sierfür werben nur Sahrfarten über 210 Ribmeter Gutterming andgegeben, Bit Berfonengulgen merben nur bie in einer Linie für ben Arbeiter- und Beruitverfehr netwendigen Buge gefahren merben. Der Gernwerlonenverfebr faun bis auf weiteres noch nicht bebient werben. Um einer eimnigen lieberloftung eingelner Berfonengune vorzubengen, bebatt fich bie Cifenbahnverwaltung Einschränfungemeinahmen in ber Ausgabe von Bubrfatten bor. Die Bune, bie ab Montag, 17. Rovember auf ben einzelnen Etreden bes unbejegten Gebiete gur Beibrberung tommen, werben burth beionberen Andhang auf ben Giationen befannt gegeben. Babere Austauft eiteilen auch bie Stattonen und Guhrtartenanogabestellen.

Ginichtaufungen ber Rohlenverforgung.

mg Berlin, 15. November. Ben zultärälger Stelle wird mit-erfellt. In ber Roblenfrage murbe eine immer-miegende Entickeibung getroffen Trub aller Be-mühangen, die Werrdie der Eigenbahn an Dienkfohlen zu erhöben. aben bie lich in der letten Bloche meiter permindert. Einzelne Chenschnderefeisnen haben taum noch für drei Togs Borröte. Im Durchdufit fintt ber Bereat in jeber Woche um einen Tagesperbrauch liegeichen daven, das fim auf diese Welle nur nach eine gang un-dersichaftliche Weirtebesührung ermöglichen idht, muß die er Jaftenb unfeh bar jum Sutammenbruch fohren Bricht aber ber Etfenrahtverleir zu enmen, jo bert auch bie allgemeite Roblen. und gebenemitteberjogung auf. Bie biefer funbamentalen Gefahr nuß im Augenbild alles enbere gutudireien. Im biefer zu begeibere, ben fich bie perantwortilden Gieben ber Regibering gie einem Der sollenten bentilt teffen. Die Giferbabren merben in ben nöcklich tagen en allererfter Stelle bellefeer werben, bis fie mieber einine Borrelle baben. Es wird ver unt werben, bie lebenemichtigen Betirebe hierunger möglichtt werug leiden zu fallen. Die ubrigen Berbrende r und die Ledsefteis, insbe endere die Modfellenindaltete und der sinisferend werden flact in Mittelebendalt eegegen. Schwere Schöben merben im Octolog deler Voluntemen nicht ausbielben. Sie flimitie zu vermelden, ist über die ber jenkorn Coge nicht meg-Im Magenblid millen wir alle Rrafte ge ammenhalten, um bie dimerfte Cejahr, ben Jufammenbruch bes Etjenbohnbeltiebn abginbenden, obne Ridfiede nut ben Schabent ber baburd en unberen Stellen emiliben tenn. Die beife fiauntaefebr biboben, fo tonnen mir boffen, auch ber anberen Gefahr berr zu merben und ben ingwifchen unbermeitig entftandoen Schoben mieber gut machen.

Bieghaben. In ben Ginichenftungebestimmungen über ben Berbrand von Eleftrignat und Gas uom 7. 200. vember be Be fit fur bie Schantmirtidiafren, Woftwirtichafe ten, Dotele, Benfinnen, Bergungungefratten und Rungert. hinfer infofern eine Arnberung eingenreten, als biefe Ber-brander einheitlich von 8 30 Uhr abenbe ab Gielerigität und Gos nicht nupe benugen barfen. Co ift ihnen jedoch genattet, mit Beife anderer Beleichtungemittel (Rarbid und Betroleum) ihre Lotale bin pur Bollgeiftunde, bir benerbings auf 10 Uhr fefigejest ift, offen ju holten Die Befenchtung berferigen Manne in Gaftwirricheften, Sotele und Benfignen, bie nicht ber gensemfamen benunging bienen, min Frembengimmer uim, bleibt auf Grund ber Verorb. nung vom 7. Robember bo. 30, bis 10 libr abende er-

wir Gestohlen wurde aus einem biefigen Sotel mitiele Einfteigens eine golbene Ubr und ein Rafterapparas, legterer im Werte von inft 1000 Biort. - Beitielft Einbruche wurde aus einem Rache der Tolbeimer Strufe ein groberes Crunium Schofolabe geftablen.
— if figenommen und in Unterjudung balt verbrocht murben berfeinebene Der onen, welche vor einigen Logen in ein Getreibelager am Chierbahnhafe eincebrechen firb und mebrere Cod Getreibe liahlen. — Ein junger Mabchen, welches von einem anderen Mabden mit in beffen Webnung genommen mochen war, fight bie em fost bie gange Eurberabe. Die Undanthore transe fester Tope in Maing leftgenommen worden. - Die Gegenvorftellungen gegen bie Englebung ber Edrebergorten auf dem, Crergierplay an ber Schlerfteinerfringe find obne Erinig geweien. Die Bachter baben bas Zerrein aufgeben mullen, fonet wie möglich merben fie feitens ber Gladt burch bie Jumeifung anderen Geinnbes entichbbligt.

fr Etraffammaer. Der Mergermeiber Rufdig aus Kulferstendem batte fich ver der Werddiebener etroffammer als Bergefungsinfanz wegen Antonis von Ausbermanlichemen gegen Aleis du
vernammerten. Der Anfont botte fich in einem Phisdosdener Hotel
bolls en. Der Meppembeider geb den Aufant zu, bemerkte aber, et
bediebe viefe Scheme besiehe uls Mufiksfer von Perden fin den
Pferdemöger Karmann aus Erderbeim im Vollemenfelen, wed dort
die Lundsmere unt dies dienen Edwine im Politiam nehmen umb daß odere Papierust als "Sportelligeichrinst vergereren. Tas Schliftene icht batte diesen Diemand, nicht gelten fasse und Aufthau gu gwein fein Mart Gefofente vermiett sein die Eingiebnug num gebie beichigangbuten Scheinen verfint. Die Etroffommer bebeft eb bei beis Unteil ber Berliebung. Die ber Ubreflebenrundung mutbe in Ir. andgefilder, bac bie Strafe lar berlet Berichtingen eine eremplarifde bein milite; nach Bettel ungen bed Femengminiften feb. Charlicale morden, ball in many worthocton Weile motimoer mochents ich iber 50 000 Warf dieter Roten burch derfen Manipulängung allem noch Dolland verfauben verden feier, wedurch ber Zieffinit unferer Buluta roch mehr gebendt wirb.

Mus bem Abelngon. Die Abelngauoree werben feinerfel Befofittigetruppen behalten. Die e Meibung filligt fich noch bet "Abein, Bniftigig" auf eine Befanttmochung, Die ber Gert 20-minification ben Arelen, Berr Reitmeilter Percin, er alfen bet, in welcher es beifit "Die bis jeht im Meeingaufreile für Gornflume amede refermierten Cofalitien ober Moure merben mieber gut Berfugung ber elmaften Beliger veftellt, ba für ben Mugenbild leinerfel Garnienen in Musicht fichen."

Cliv'lle. Wie Die "Ciro, Mache." boren, full bie Rachricht, bob Berr Burgermeiller Reutwer gum Canbrot bes Abelmanufreiles auser eben eil nicht gutreffen, bo bereits ein anderer Berr gum Bandtal ernannt morben teln foll fr Ebintelerfarbiftrahe überftel ber

18johrine Monella einen Bofen ber Chemifchen Fabrit Wintel, ber 13000 Mart bel fich trug. Der Rauber nahm bem Beien bie Gelbiniche meg und flüchtete. Mehrere Balianten und ber Heberfullene michmen ? idileglich auf eb rec. Bant.

gotte partel 4 and 11 thouble bemotsourche of Frantiurt. Mangierer Welle ber Stelle gelab Wert geftohien.

perheinen latier finglers unb f Wart burcharan Dit . bamernben Gir Bline beantra fommlung bie pon 3 - Will ben und in lo

Ciriestrim hat b

Idoneren Mufreb rettinfaffen Ere

Griechelm. Els aghelm C'eft betmer West in Dieg a. b. ! geplanten Cyan Stabi Dian Dir.

Blains. S für bas 3, Gro Diefelbe verzeich friege bem Spelb efficier und 20 - Bloir Die befitide ! nummer plants,

burite, funfti; aber on h but Meibt bestehen gilt mure bie u Burfteb

unter boe Inc Gejamimeri po per unversell Hate Carole we

Thas mirb.

Den "Higely mir jeigenbe 2 der Geber non teregent und b Bulle and ble ! Rodepens. -Wie ungele ermie, ble in be bes beurichen !

ben Bun porn ipleiojen Treis alselings of enem bos Whiteche p Smany glade v arit umit objet minin fambere mirbt milber bemangen wings Mracht Bittyr Shrigen Ergen

Eller) abgeben

Wel cinem

Most one vid jich bas Liber a Bahres ausgebilert fich ber ichen, Mort und fifthgesegten A megfall ceftie Mining Mein Coulspresse be Ecoppen pic tolicle. - Di Wingerstond ! beh ble birts anlegt und lie mut ber begun. Beber model

Der auge unter Beeter bie

effe, bie Ilrini fenen Dahm uber bieler a im be einen grugt als nert buttle formance the pelitund an ber Cinfauf rend bes Re ble perunten bem gangen l und ben Bor burfmiffe ber Beautiful and b immer mate tunn lefter e geogern für ach Exicute belief eb b. 8 alle biz 5u Grammi, moerfynition intib fangen, blerg uffen von blefer Bem, die erft nach dem Dret Monate naue imat ift auch für Drei Monaie nach rogung bes Gifernen ruges für Arlegshilfe Gelagte. Bur ente iegsgejungene ift bie

n, gustandig. 2 Rapiralflucht. 2001g green die Kapi-Kara 1920 in Kraft ung" von maßgeben-ung der Berordnung geschen, tritt die Ber-

it mit: Bur Belene und Rarioffele ete auch noch bem in, Movember ber beidjedoftem Umnelliginge wer bem guiuf ben Sangtlinien abriarten aber 200 Beriebengugen werciter. und Bernte. en. Der Freenpernoch nicht bedient ng einzelner Berisabahiseerwaltung the bon Fabriarten Nevember auf ben 16 gur Beibrberung hang auf ben Gin-

verforgung.

t erteilen auch bie

lger Stelle wirb miteine immer. n. Trop aller Deultfehlen zu erhöben. odert. Einzelne Eilen-e Borrite. Im Durchinen Zagesverbrauch. r nod vine gons waant, muß bieler Bu-Sricht aber ber Gifene emeine Roblen- und mentalen Gefahr muß. Diejer au benegnen. glerung zu einem Wer rben in bon nonliten bis fle mieber einige lebenemidtigen Been. Die übrigen Berentelfeninduftrie und Largogen, Schmere en nicht ausbleiben. iven Logo nicht mogmouse halten, une ble enbahnbetrieber abe dobucci on anheren r behoben, jo tonnen eber gut machen.

fungebeitimmungen Was vom 7 Nos often, Goftwirtschafe nen und Rongerte en, nie biefe Werbe ab Gieterigitat so ift thnew frout mittel (Rarbid und ft unbe, bie neuer. n balten Die Bieduften, Dotrie und Renugung bienen, hund ber Berurd. O libr obente ers

Dotel mittels Einab legterer im Werte troe que einem Maufe Schatolabe geftablen. erbracht murben ber-in ein Betreibelager ebrece God Getreibe einem anberen Mab-ben mar, fiabl die em ennie letter Tage in moorfiellungen gegen Exergierplat an ber Die Pichter hitben lich werden lie feitens nben entschädigt. Nunbag aus Raifers-

morey at a Bleenfungs. men pegen Alie au m Wiesbabener Butel 30. bemertte norr, et ining form, med bort Luita nebmen med boll n foffe : mid Nafibag bie Gingiebung gott Straffammer beließ ed i Berichtungen eine es Binangminifters fict riei Manipulationen noduch ber Licipand

merben teinerfel Be-Die ber Berr 213. rein, erfaffen bat, in freile für Garnijonie mecben mieber gut für ben Mugenblid

off ble Nadrids, bob Uhrlinganfreiles aus erer Herr gum Land

frahe überfiet ber n Fabrit Winfel, ber im dem Boten Die nien und ber Ueber-

ichlieflich auf einen Baum geflüchtet batte.

we 68cht. Das Ergenns ber am Sonnteg bier vorgeneinmenen Communglin ablen ift felienbest 5 Bentiche graff partel, 4 Tempfrante, D Zentrum, 12 Mahrheislichteten nus is ilnobolinitze, febag also 19 biliegerlichen Eigen eine fogiale bemetentifile Websbelt con 22 gegenaberucht.

Franklurt, Um Dunnersing früh murben im Sauptbalinbof am Stellmert is ber 20 juhrige Blangierer Weigend und ber 19 juhrige Rangierer Welfer von einer Kangierubiellung überfahren und auf ber Sielle gelbtet. — Aus einem Logerschuppen bes Eithierebolm-bojes wurden Wein und Selbeleber im Berte von vielen aus and Beite gefahren. — Eegen den Bertreifter Christian Pfürsich aus Briesbeim des bie belles Sielbeleber und Berte von Verleich und Briesbeim bei bie belles Sielbeleber im Berte von Verleichen Dieselbeim bei bei bei bei beiten beiten bei Bertreifter Christian Pfürsich menen Beiter gestahten. — wegen den Werfrechter Ebriften Pforlich aus Eriesheim hat die hielige Statsanwaltschaft einen Steddricht wegen fehweren Unfruhrs erlassen. Bfürsich batte als Obenann der Lazareitinsaften Gemellurts nehrere Offisiere des Generalkommandos
verhoben tollen, er katie barauf einen Wordenschag auf sich
fünglert ind schließlich ist er mit dem Reinertrag eines Sommerlestes dum Leiten der hieligen Lazarettinsaffen in Höhe von 24 000
Mart dunchesannen. Mart burdgegangen.

Die "grantfurter Meffe" foll unnmehr gu einer Baueroben Ginrichtung merben. Bur Durchführung biefer Blane begutragt ber Magiftrat bei ber Stabtvergebnetenverfommiung die Genehmigung jur Aufnahme eines Daulebens won 3 . Million Mart, bas mit 3%, Brogent verginft werben und in To Jahren gritigt fein foff.

Srirefelm a. Bi. Wie ble Direttion ber Chemifden Fabrit Benebelm-C'eftron buch inmitat befonen and, murge ban Griesbeimer Werf infolge Roblemmangels mit Abtauf voriger Woche fill-

Dies a. b. C. Gur bie Aufftellung eines ichon vor bem Kriege geplanien Cranferbrunnens übermittelten Sollander Freunde der Stadt 2000 201. mir bem Bemerten, baf weitere Beltrage folgten.

Malny. Rommandeur Nortifihau veröffentlicht bie Chrentafel für das 3. Grobt, Sell. Infollegiment Brobbergogin" Rr. 117. Diefelbe verzeichnet bie Ramen von 103 Offizieren, die im Weltfriege ben Selbeniob ftorben. Mit ihnen fielen 2268 brave Unterofficiere und Manuichaften.

- Maing Reine Fahresbnummer mehr erforberlich Die hellifche Megierung bat angenebnet, ban bie Gabrrabunmmerplatte, ohne bie man fich beeber nicht feben laffen burite, fanitig überfluffig ift. Die Soffnung, bag bamit aber euth die Fahrradftener fiele, ift berfruht. Die Steuer bleibt beiteben, ober bie Mimmerplatte fallt Mis Musmeis gilt mur bie vom Rreisomt ausgestellte Gabrrabfarte

Burfindt i. Ried. Großen Tobnfichieberreien ift man in bie-figer Gemeinde ouf die Spur gefummen. Die Seewerbehörde fam binter des Treiben und beidiagnabmte riefige Anbotwerigen im Geamimert von 136 Williamen Blorf, Der gefamte Labatvorrat war unverzallt. In der Beidiagnahme burfte noch eine empfiabliche Strafe megen Zollhinterziehung fammen.

Bas wied im nöchsten Jahre ein Schoppen Wein fosten? Die Schieber im Weinhandel.

In "Ahelugauer Angeiger", ber in Rüberbeim erscheint, sinden wir josgende Zuschrift aus den Krei en des Weindaues, allo aus der geder und semanden, der es wilken muß. Die Zuschrift in so in-terelient und die ge delberten Berhältnisse treifen auch in solchem Mage auf bir Pjulg ju. boft es fich verlohnt, fie auch hier wieder-

Die ungebeure Steigerung ber Preife fur Die bleoführige Beinernte, die in ben legten Ingen einge est bat, bar in ber Welchichte bes beurichen Belindaues als nech nicht bogewefen begeichmet mer-

erft uicht obigin geverte fig festgultellen; vermutlich ist bas Schie-bertinn babei bereitigt, bem es datum zu den fein dürfte, eine auf wenig fandere Urt verbierten reichen Wlittel ann Gründen, die hier nicht nüber belenchtet gin fallen, in Wein jestpulegen. Durch bereitmaligen Cingepen ber begigtragten Rommilionere felbit auf bie überspannieften Gerberungen fie gen bie Preife ftunblich und eine Arrgebt Winger erflären, unter blefen Berhaltniffen ihre bees-Chrigen Ergeugniffe nicht unter 20 000 ffort für bas Stild (1200

Eiber abgeben zu wollen Bei einem Perife von "nur" 18 600 Mart, der beute icon für Molt aus nicht einem erkflolligen Lagern genehmigt wird, stellt fich das Liter auf ih Wit, da der Wein fricheitens nach Berlauf eines Jahres ausgedant und auf die Flacke gebracht werden fann, batta-liert fich der Einfaufenteite einfallestlich Rifferlehn, Jinjen, Flacker fich aus Anderson ber Einfaufenteit einfallestlich Rifferlehn, Jinjen, Flacker flack aus Berlaufenteiten einfallestlich Rifferlehn, Jinjen, Flacker ichen, Mort und Aufmachung auf minbeftene 15 Mit, für die Flache (breiblerief Elter), Unter Lugrundelegung ber für ben Weinhandel (dreiblerief Alter). Unter Jugrundelegung der für den Weinhandet ichtgelegten Bildigerie und der bei den Wirten und im Hotelgemerbe übligen Auftritäuse, die lich durch den geplanten Trinfgeidemerfell geltiegene Urerlien usw. noch erdeben, fann eine inliche Plaite Wein auch Weinftrure, die betonutlich 20 Prozent vom Berfanispreise beirögt, nicht mehr under 40 Rarf verfanis werden, und der Blager und Arbeiter fonnte leibst am Rhein den offenen Echoppen nicht metr unter 10 Alf. trinfen, der früher 50 Bla. kobel und inzen Anderen Wecherberiele werden auf den Weine das der von der Weine den wirden auf den mundungt iehr ichtecht bergeren Weinerfend rumde einwirfen, denn es unterliegt feinem Zweifel, dah die dreite Weise der Weinrichte folde Phaniaflepreise nicht anlegt und sich vom Weingenuch entwöhnen wird, zuwar das Bier mit der inzwischen bester gewordenen Organist den Weine entbebrmit ber ingwijchen beffer geworbenen Qualitat ben Wein entbebe-

Bermischies.

Die fartoffein.

Der augenblidtliche Mangel an Karinffeln beichätrigt febhaft und Der augenblicklicheseMangel an Ratiosieln beschäftigt seihalt und mit Recht die Wehrschen. Es liegt vielleicht in einem gemissen Infare esse, die Urjaken diese Mungels und auch die zur Abhlie getroftenen Wahnutnen turz auseinanderzusehen. Die Tatlacke, die über dieser ganzen Int ache chwebt, ist darin zu juden, daß sowodl im de ehren Eedies wie auch im übrigen Densichtand wezuger erzugt els verbraucht wird. Deher die Antwendigteit, fremde Produkt totumen zu jasten. Diese diese ist übrigens garnicht nen, denn ke bestand auch vor dem Arteget. Kur war intolge die Kartifursus der Einfars wirde Emplich auf den Preid der Loose, und so bied die Seine unbewerft sie den Berbraucher. Sie hat errojalls während des Krieges bestanden. Berbraucher. Sie hat errojalls während des Krieges bestanden Anglerung getrössen, um zweitens auf die gesamten Expengenise verlanden unt konnen, um zweitens auf Die peinmien Ergengniffe verfügen gu tonnen, um gweitens auf bem gangen Lande bie Erzeugniffe bes gangen Reiches perteilen gut tonnen, beitlens, um einen Berlaufspreis bem Erzeuger leftguleigen. und ben Berbrauchern zu rationieren, und endlich, um die von den beutigden Memeen damals beietzen Gebiete, ohne fich um die Beduringen urmeen estung de eines gebiet, ohne im die Be-duriniss der Bemohner zu fammern, ausgebeuten. Ebenfowehl in Togog auf die auf den Marti gebrachten Mengen die auch im Bezog auf den Breis, den die Wore erreichte, batte fich die Lage minner wehr verlichtimmert; denn der von der deut den Bermaltung fefter eing Berfaufspreis murbe von ben herftellern noch Erung opher eins Betraufspress murbe ben den Bertfellern nder Ergengern für viel zu wenig belehrend befunden. Belibernd des ganum Frieres murden die Kartolien wie and eile anderen Waren
heimtab & b. auf Edistevort, verfeuft. In der jestgen Zeit ift
alle die ta leierde Aufgobe die folgender Auerft vernigen, ber
Grumm, mas die idel die beltgefehre Ration ist, für jede Berfon zu
erhalten nuc die ganverreiten; und bann fich benüben, bahur zu gelangen, die gemachten Preise belehnend für die Erzeuger und aueinzelich beibei für die beschehen Börfen zu gestaften. In einem glinglich felbft fur bir beicheibenen Borfen gu geftoften. In einem I und Schenfung ober fonftwie in andere Sanbe gelangen.

fallene nahmen bie Berfolgung ein und ergriffen ben Dieb, ber fich ; zweiten Artifel werben wir bie Erer und Beife, mit ber man ber Unge abguhelfen verjucht bat, nad,ber betrochten.

> Teler. Der Oberhurgermeiller und bir Sandeleta niner binen beingend alle Burger, befonders die Innbels und Gewerbeirelben, ben, to erich wie numich bir burchgebende Arbeitogeit einzuführen gur Erspernis der Beleuchtung und bamit ber Roblen. Gine bauernbe Einrichtung folle bamit nicht getrollen werden,

> Roblerg. Um möglichft rafch eine Grieichterung in ber Unterbringung ber Frmitien ber Befagunge behorbe berbeignführen, erffarte fich bie Stabtvervebnetenverfammtung bandt einvertranben, baft burch bie Bermaltung fofert gebn Lanb. banfer und neun Stodwerthoufer mit gujammen 72 2Bohnungen gebant werben Die 9% Millionen Mort betragenben Bautoften murben unter ber Bedengung bewilligt, bag bas Reich Die Ueberteurungoloffen guruderflattet.

Bons. Bod einer bei der Etadioerwaltung eingegungenen Mit-tellung wird die Stadi Benn serannischlom au Anderg über Rinde Bestenber von französischen Dienpen beist werden. Die Minim-ichalten werden in den vorhandenen Kakriven und Baradien inter-gebracht werden kinsten. Die Odiverer mit ihren Einsten und die obeichaltschauer feln Sarens, els Distingabate, ause Brigiste und der Beginnenstätige mit in Metoathäufern untergebracht werden.

In Renafied n wurde bie 44-fabrige 29itme Rreid auf einem Tangvergnügen, wo fie fich mit ihren beiben Tochtern befand, mitten im Zang von einem Bergichlag getroffen unb war fofert tot.

Sambarg. Berhaftet worben if ber Raufmann Albert G. Beiper in Samburg. Er hatte innerhalb meniger 200. chen für rund neun Millionen Mart Schmaly au bentiche Gemeinden verichoben. Es fennte noch etwa für eineinhalb Millionen Mart rollende Bare angehalten werben.

New Bort. Da in ben Bereinigten Staalen Mangel an Ba-pier eingetreien ift, muffen bie Reitungen ben Umfang berabieben; ber Tarif für Inferate wirb erhoht.

Der Mill im Schleberfoffer. lieberwochungebramie bes Kriegsmucheramies haben auf bem Bahnhof in Caim bem 21 Jahre alien-Raffreshtunbefiger germann Benzei aus Bforzbeim icon mieberholt größere Mengen Bett, Nauchfleifc und Gier abgenommen. Um arobere Mengen, Weet, Rauchteilich und Gier abgenommen. Am Ut. Ofteber judte fich Bentel nur an den Bennten des Krieges wucheren zes dedurch zu tächen, dah er nach Eutingen fuhr und datt jeinen Wet efolger mit aMit finden ließ, in der Annahme, die Benmien auf diese Bertel jeden früher Rerntelle erhalten und diesen ihn, als er obende den Bahnbot Calm durchfliche, undeheiligt mellerereiten. Dies errente inden den Mitfolium der Rentel, der die mellerreifen. Dies errogte jebuch bas Miffollen bes Bentel, ber bie Beamten aufforberte, im both auf Samftermere gu burchfuchen. Doraufbin nahmen ble Beamten Bentel mit fich auf ihr Gelobitesimmer und unterzogen bas Cepad bes Erntel ber gemanichten Untersuchung mit bem Ergebnis, bah inzwiichen ber lebte Jug nach Ifaribelm abgefahren wur, is bak Bentel in ber Nacht "feinen Etilt" leibst rach Pforzbeim gragen burite.

Muftellen am Standesamt. Geit eine fünf Monaten haben bie Berlebungen und Che dliebungen in Santener eine Sobe erreicht, mie feuft eima in brei Cabren. Die Benie, Die die Berije für bas Birishauselfen, bas iaglich jeurer mird, nicht mehr aufbringen tonnen, beirafen brauf ion, um beliere Berpflegung und eine Wah-nung, menn auch nur bei ben Schmiegereitern, zu erhalten. Der ning, menn duch nier bei den Schmiegereitern, zu erhalten. Der Gischungsmucher für mödliche Alumat sieht auch in dannen ein über aller Bilite. Die Standerämtep millen Chejdellehungen aft auf Roden binnueldieben wegen Aleberhaufung der Anmelhungen. Oans ichlaum aber murde die Sache, als plöhlich und unerwartet die Tadulperre befannt wurde. Alle Bedute und Bräutigams von außerhalb, deren Trausermin in die estängige Sperce fiel, eilten bach hannvolr und der Eturm auf des Standersamt begann. In in sangen Reiben ftanben bie jungen Paare Schlangen, alle wollten noch ichnell

getraut werben. Bei der Berfeilung der Nobelpreife murben famtliche Breife beutichen Forichern gugeteilt. Ge erhielten; ben Phylifpreis für 1918 Brofeffor Bland in Berlin, ben Phyfifpreid für 1919 Broteffor Starte in Greifemald und ben Chem epreis fur 1918 Profeffor Saber in Berlin, Die Ber eilung bes Chemiepreifes für 1919 wird gmudgeftellt, ebenfo die Berteilung der Literaturpreife für 1918 und 1919.

Bunfes Allerlei.

my Berlin. In ber Suupibruferei Robert Müller in Botodam wurde eine größere Umacht Trustbogen für Interimigeld der westrusslichen Negerung beichiogenhut. Der Busbrucker meint, daß es sind um felnen gesemblichen Trustaufung handle und ein Negerund für die Beichlagnahme nicht ersichtlich fet. Die in Deutschland zu Millionären gewordenen Komponisten Franz Lehar und Leo Fall sind nach einer Reidung der Warndul Elife. Lehafe lingerliche bezum Lamanische Statesanger.

"Narnbul Biffi" tichedie-flewatifche bezw. flowenifche Staatsange-

my Paris, 18. Rovember. (3)avas:1 Der Leiter ber Millen Liberaie, Bion, und feine Frau wurden burch Diebe, die fie beim Piündern ihres Schiofes von Codirac überraichten, ichwer verlett.

Neuesse Nachrichten.

my ftoblent, 15. Robember. Wegen ber gunchmenben Roblennot bat ber Reicheprafident im Ginvernehmen mit ber amerifanlichen Befagungebehörde angeordnet, daß alle Theater, Lichtipiele, Birtichaften, Raffeebaufer und Gafthofe um 10 Uhr, au Conn- und Friertogen um 11 Uhr ebende geichloffen fein muffen. Dies gilt auch fur gefchtoffene Gefellfchoften und fur Bereinsverauftaltungen, erfiredt fich ober nicht auf bie Raumlichfeiten, bie ausschlieftlich unter Aufficht ber Bejahungbermer ober ber Mheinlandfommiffion fteben.

my Berlin, 15. Rovember. Das Melcominifterium bee Innern legt Wert barauf, ju betonen, baft ber von ibm erwogene Blau bes fangtigen Reichstagemablrechte nicht ber einzige fei, fonbern bag noch mehrere aubere Plane ber Brufung muterliegen. Dieje Brufung murbe ungefichts ber befonberen Wichtigfeit bes Babirechts nicht übereilt erfolgen. Bur Geftfenung eines neuen Jugendwohlfahrtagejenes, bas mit Beichleunigung betrieben werbe, fei bereits ein Rreis von Sachverftanbigen in Tatigfeit getreten, ebenfo merbe ber Ent. wurf eines Meichotommunalifierungegeleges balb fertiggeftellt

my Berfin, 15. Revember. Es bat fich gezeigt, baff bas bisberige Beidmungegeichaft ber bentiden Sparpramienantribe 1919 bereits tebhaft por fich geht. Die Amieibe verspricht in ben breiteften Schichten Gingang gu finden und wird im allgemeinen ale eine beliebte Rupuntanlage augefeben. In Erledigung mehrfacher Aufragen fei barauf bingewieien, bag Taufdvergunftigingen und eimaige Anregeminne ber Sparpraurienanteihe nicht nur ben Beichnern, fonbern auch ben iputeren Beitgern in Ginte fomnen. Ge ift babel gleidigiltig, ob bie Stude burch Rauf, Erbichaft

my Beeffla, 16. Rovember. Wie mehrere Blatter erfahren, brindte Weidewehrminifter Moete geftern nachmitton ben Generalielbmarichall v. Dinbenburg, Im Canfe ber Unterhaltung wies ber Belbmarichall auf bie wurichaftliche Rotlage ber undgeschiebenen und noch aus delbenben Dreresan geborigen bin und feste fich lebboft für biejenigen ein, bie in bas burgerliche Leben besto, in Die Sidjerbeitomehr über-

my Berlin, 16. November. Die "Bou" berichtete von bem Beluch Rostes bei Dinbenburg in einer Porm, ale ob ber Minifter wie ein Iffiger Buttitffer bom Gelbmarichall empfangen worben mare, Diergu erfahren wir : Blo feftftaub, bon Sinbenburg ale Benge per bem parfamentariiden Unterfeidungeanoidung erideinen meibe, murbe bom Meichewehrministerium aus alles geten, was möglich wor, um bem Belbmarichalt bie Meije und ben Aufenthalt in Berlin fo bequem wie möglich ju machen. Co murbe than ein Salumpagen geneilt, fur Berlin ein Unto ger Berfügung gestellt und ein Offigier jum Dienft beim Gelbmaridfall fommanbiert. Darauf machten ibm Oberft Meinhardt ate Chef ber heeresteitung und ber Reichewehrminifter ibre Anfwortung Das, was bie "Boft" über bie Unterrebung des Geldmaricalis mit bem Reichswehrminfter mittellt, ift fachlich unrichtig. Butreffent ift, daß ber Gelbmarichall mit regem Butereffe fich nach ben Buftanben in ber Reichumehr erfundigte und gute, fachverftandige Marichildge über ben meiteren Anoban umierer Wehrmacht erteilte, bie felbfroerftanb. lich ernftefte Beachtung finden werben.

my Berlin. 16. November. Der perfamentapfiche Unterfuchnugeausidjuß bat beite bie an Generalfeldmerichall bon hindenburg gu richtenben Fragen formuliert. Go wird bon ber Brifcheibung bes Weneralfelbmurichalls abbaugen, ob er bieje Bragen in ber Radjmittagefinning ein Mantag ober erft am Dienstag beantworten will. Am Divatog pormittag wird ber Unterfudmagsandidjuß in ber Bernehmung bes Stagisfefreihre Dr. Sellferich fortfahren.

ma Berlin, 16. Rovember. Berfomminnnen ber Diebrbeitefaggaliften gegen ble monarchiftifchen Mundgebungen finb ohne Störungen verlaufen.

my Berlin, 16. November. Bie bie "Dentiche Mugemeine Beirung" an guftunger Stelle bort, ift bamit ju rednen, bag ber Berband ben Beburfniffen bes bemifchen Birt. Schaftelebene Rechnung tragen und bag aud für bie Queftgrenge bes Reiches eine Rontralle ber Gin- und Ausfuhr eingerichtet mirb.

my Berlin, 17. November. Den "Bolitifd-Bariamentarifden Radrichten" gufolge bat bie preugliche Stuatbeifenbahnvermaltung infolge bee Metallarbeiterftreife eine Din. bertieferung pon eima 40 menen Lofomotiven feitens ber Berimer Fabrifen ju vergrichnen.

Mehrere Sampteifenbahnwertftatten ber Gifenbahn haben beantragt, auch am Bug. und Bettag arbeiten ju burfen, nin ben ftarten Mangel an betriebofabigen Botomoriben herabzumindern.

my Berlin, 16. November. Infolge bes feit geffern abend unter milbem Groft anhaltenben Schneefalls ift bie Stadt mit einer Schneefcicht bededt. Der Stragenbahnvertebr ift vollständig labmgelegt.

my Rief, 16. November. Geftern abend tam es bier gu ichmeren Ausichreitungen. Trupps von Matrojen brangen mit Mevolvern und Anüppeln bewaffnet in mehrere Tang. lotole ein, um fich au ben Bivilinen gu rachen, bie ihnen angeolide den Aufenthalt in ben Lofalen verboten. Die Boligei nahm einige Eindringlinge fest, doch tam es balb ju erneuten Rramallen, fodoft Die Sicherheitemehr ericheinen mußte. Bablreiche Rubeftveer wurden feftgenommen. 3n ben Stragen murben bei ben Rramallen auch Schuffe abgegeben, wobel es Bermundete gab



Lastauto-Unternehmen Hans Roth, Mainz-Amöneburg

übernimmt zu mäßigen Preisen fämtliche Transporte nach allen Richtungen im be-Jetzten u. unbefetzten Gebiet unter gewiffenhafter Faurung von nur zuverläffigen Chanffeuren u. prompter Bedlenung, ebanfo die Ent- und Beladung von Waggons. Telefon: Amt Biebrich Nr. 287 (angelskiellen

urien eile boch nicht tielet, Rinden. Ich wett. Die innern Gerren jeruin fich ichan garauf, mit einer fo reigenden langen Dame ju inngen - na - und giuncher alter beer auch

Bran Ciaubine nidte Lüchelich.

Das ginube ich auch. Aber ich mochte nieine Pflichten nicht vernachlöftigen.

Brau Claubine freute fich an Britten Annut, an ihrer fintg be-

Du fanuft mich beilben im Saul vertreten, bann tunn ich bier in Rube plaubern. Mußerbem febit es an Tangerinnen. Mifo vertritt mich fleißig beim Tangeit.

Da füßte ihr Britta bie hand und ging mit gogernben Schritten in ben Saul hinüber. Bobi war ihr nicht babel. Es verleite ibrem Stolg, bernuf marten gu muffen, bab ber eine ober ber anbere von den herren fie nus Milleid zu einem Tanz amforberte. Lieber wollie fie gar nicht tanzen. Man bildete fie bach nur Frau Geinberecht zu Gefallen. Das hatte ihr beute die liebenswürdige "haberfrau" mit fag fachelnbem Mund und falten, ftechenben Mugen burch bie Blume an periteben gegeben.

Britig hatte aber ble Baaltur noch nicht wertigt, ein Rien We Difcherr, Rejecendur haller, auf fie gutrat.

Dein geibligen Frihrfein, ich babe Gie ichen überall gefundt. Diefer Long gebort mir, Shrem Lifthberen.

Saller innete oorguglich. Die Luft am Langen erfahle Britte, und fie gab fich dem fellenen Bergnugen mit Freuden bin. Biele Mugen rubben auf ber graglofen Tingeren. Und faum batte Saller fie aus ben Urmen gelnften, ba flund ichen Sauptmann Gorger vor ihr und bat um einen Zung. Als fie nitt ibm ben Gaat burchflog, ich fie gerbert an einer Suite fteben. Seine Augen begegneten ben einem fellfomen Musbrud. Gie murbe glübenb tot unter

Oleich darunt tongte Theo Frence mit Frau Wickels an ihr serüber und warf ihr einem feurigen, biltenden Blid zu. Sie ichloß die Augen wie vor etwas Höhlichem und feufste ein wenig.

Hauptmann Mürger alaubte, fie fei ermübet, und paufterie, fich febhoft mit ihr ungerhallend und fie pall Bemunderung be-

Bis ber nachte Inng begonn - bie Mulit fpirite ben Bieberenguswatzer - tam Leufnant Frenjen auf Britts zu, im bie zu engagleren. Die bewerfte es zu ipot, von noch entlischen zu können, und wünsche bich weit weg. Was für ein widerfinniger Zwang war bas bodt, bag fie biefen Menichen nicht einfach freben loffen burfte.

Theos Unperfenentielt Ifibmie fie bireft. Gle erichtat beitig. eis er, bie Daden gujammenlichagend, fich por ihr verneigte und fie um ben Tong bal.

Aber ebe fie fic noch rühren femme, ingte piblich eine rubige Gelmitte neben ihr:

Du faminft ju fput, Theo, biefen Lang bat ban gnabige Frau-Sein bereits mir gugefagt.

Britte fab beiroffen auf. Reben ihr ftand Gerbert Frenfen und reichte ihr mit dem rubinften Geficht den Arm.

Theo murt thin einen mittenben 300d ju und hatte beinabe mit bem Jufie aufgeftompft. Gerbert führte Britte banon.

Sie ging halb bethubt an feiner Geite. Hollentlich gürnen Sie mir nicht, baß ich is eigenmächtig handette, wein gnübiges Fräulein. Aber ich ich Ihren an, daß es Ihren peinlich sein würde, wir meinen Better zu tangen.

Britta fab mit großen, bangen Mugen zu ibm auf. Gie meinen es gewiß gut, herr Dottor - und - und ich bante Ihnen febr — aber ich mochte um alles nicht, bag Sie lich meineb wegen mit Ihrem Beren Better überwerfen. Benn ber Berr Beutwant mid zu einem anderen Tanz engogiert, barf ich ihn boch nicht gurudmeilen. Ich mire bem Iang am liebften gang fern geblieben, aber Frau Steinborcht munichte das nicht. Er jog die Stirn in Falten und fagte bart, mabrend es in

feinen Mugen brobend aufbilibte: Bo merbe ich meinem Metter verbieben, Gie noch einmol gum

Tong aufzufordern. Britten erfebrut.

Das mirb licher bafes Blut geben, Berr Dofter. Bitte — nch bitte — vermeiben Gie einen Etfat. Wenn es gu einem folden fame, murbe ich ficher meine Strffung verlieren.

Gein Berg tiopfte faut und ftart, als er in ihre fiebenben Mugen Bliffe. Blas für ipredenbe, seelenvolle Mugen batte biefen Dich-

chen! Weicher Mel ing auf ihren welchen Jagen! Er begriff fich ! felbft nicht mehr, bag er en bes Reinheit biefes Minbens batte | bei ber Du binber Deine Studien gemacht haft. sweifeln fonnen.

Seien Sie unbeforgt, mein gruttese Praufett, biefe Ange-legenheit mirb jo biefret geordnet, bag Sie in feiner Beife se-belligt merben. Mein Better Then ift - ift febr felchiffinnig - unb - aber jebenfalle mirb er fich meinen Beftimmungen fugen, ich werbe ihn in aller Rube von ber Rotwenbigfeit meines Berlangens Rhergeugen.

Jum minbeften mirb es aber gu Mißhelligkeiten gwifchen Winen führen. Das borf nicht fein — Lieber - ja — lieber will 16 mit Ihrem Better iangen. Ich bulbe es ober nicht, boft er Sie noch einmal berührt flieft

we erregt berner. Sie guifte gufummen und wurde febr blag. Da fahte er fich

fonell und fubr rubig fort: Er nuch fich Ihnen fern balten, und er wird es tun. Fürchten Sie nicht, bag burch bieje Lingefegenheit ein inniges Einvernehmen amildien ihm und mir gestört werb. Wir find uns ichen feit Jahren innerlich emfrembet; nur die Rückstat auf Ondel und Tanze, benen mir viel zu verdanden haben, blindet uns noch äußerlich aneinander, Aber mir wollen biefen berelichen Bodger nicht langer verfaunen wenn ich ihn mir auch widerrechtlich angerigner habe

Gie flogen im Tange babin. Britta mußte nicht, mie ihr gu-witte mar. Ihr forg flogfte unruhig, ihre Bulfe flogen. Gie halte in einem Stem jubeln und meinen mogen. Bor ibren Augen fon ein poliger Robel, fie hatte nur ein bewuftes Gupfinden: ben einen Butig, ber Tang mage nie ein Ende nehmen.

Much Berbert Frenfen verlor bei biefem Zong feine Mube. Billduge ubl ohnegleichen erfüllte ibn. Die ichlante meife Geftalt in einem Arnt erichten ihm wie die Germirklichung leines Sbeals. Livem rafchen Ompu's folgend, hatte er verbindert, dah Britta mit Theo tangte. Es erichien ihm wie eine neue Beleibigung der jungen Dame, daß Theo es wogte, fie zum Kans aufzufordern. Mis der Tang zu Ende war, jaben fich die belden jungen Leute

en, als erwachten lie aus einem fonnigen Traum. Weitperarlien rubten ihre Blide einige Gefunden ineinander. Donn ichraten fie empor und Gerbart führte felier Dome auf ihren Plat.

Spillidy verabidishete er fich von the und fab fich nach Theo um. Der fand am Ausgung nach ber Tereaffe und fah Gerbert unitenb entgegen, als blefer auf ihn sufans.

Mul ein Wort, Thee, legte Berbert und frat mit feinem Betrer hinaus auf die Terralle, die jeht menichenterr mar. Bas willft Die von mir't irngie Thee brust und fab Berbert

Das follft Du gleich horen. 3ch mochte Dich bringend erlieben,

Fraufein Bollen nicht mieber gum Zang aufguforbern. Then ladde billed it auf. Dit welchem Rechte mifchelt Du Dich in meine Ungelegen-

Du bift mir obnedies nach Rechenicalt ichuldig pau parfein. Diefe Bogelegenbeit ging nur Fraulein Boffen und Derbert blieb gang rubig.

Du trift, biefe Mugelevenheit alen feben Chrenmann en, ber noch Achtung vor Fraven bet. Rein Chrenmann wird es rubig aneben, wenn ein wehrlo es Wöhchen brutal überfallen wirb. Dul Rimm Deine Junge in ocht, ich fonnte fonft vergeffen,

das Du mein Beiber biffi 36 pergeffe es aber nicht! Und beshalb mifflige ich mich über Bebilbe: Einen anbern botte im vorbin im Part einfach niebergeichlogen!

Mieber Inchte Den bobnifd. Blogu bie großen Worte? Gellebe boch lieber ein, baft Du felber in bas Mubchen verliebt bift und mir ihren Befig nicht

Ihren Befin? Billft Du bie junge Dame heiraten? Dann boft Die eine fonderbare Urt ber Beerbung gemablt, Dit einer Befeibigung wirbt man nicht um bie Sand einer Frau, ber man feinen Ramen geben will. Thee fab ibn verblufft an. Dann lochte er rab und ichal-

lenb-ant-Beiraten? Du bift mobi von Sinnen? Gine Gefellichafterin briratet men body widet Aber noch meniger überfällt man fie mit untemfinichten Bart-

fichteiten. Mer fogt Dir benn, bag fie nvermünficht moren?

Die Abwehr war beutlich genug.

Bab - ein wenig ftrauben lie fich querft alle. Done Dein Daam denfommen mare ich beit am Biel

Scharerlicht Frilutein Loffen gebort nicht gu ber Corte Franeit.

Theo guitte bie Schultern. Bas veritebit Da von ben Weibernt Bon den "Weibern" nichte. Iber "bas Weib" fenne ich viel-leicht beller als Du, weil ich mir die Achtung vor reinen Frauen be-

Bub - wie moralifch! Aber mogu blefe unnlige Rebereit Bah mich doch gufrieben!

Sabaid Du mir Dein Chrenwort gegeben bolt, bag Du Fraulein Laffen nicht mehr jum Zange auffordern und fie in Butunft nicht the beleitigen willfit Gollt mir gor nicht ein, Dir ein foldes Chrenwert zu geben! Du wirft es mir bennnch geben, Theo. Ich bitte Dich berum.

Alin, beite bitteft Die fcbom. Um Dich nicht gwingen au müllent 3mingen? Das möcht' ich erleben. Ich bente gur nicht bean, Dir mein Mort zu verpfenden. Die Rieine ift viel zu fuß, ich bin bie über bie Obren in fie verichoffen und werbe fie ichon firre

Schweig! braufte Berbert auf. Ich werbiete Dir, in biefem Tone bon ber jungen Dame ju rebent

Theo job ibn mit unvericomt lächelnbem Blid an. Sich, jieb - alfo boch auch verliebt.

Berbert bollte bie Banbe, und bie Bornesober auf feiner Stirm fcmoll bebenflich on, als er fogte:

Durauf brauche ich feine Untwort zu geben. Bit auch nicht notig. Und daß Du es nur weißt — ich foffe es

auf einen Kampt antommen, eingegnete Theo. Benn Du ehrliche Absichten billeft, bronchteft Du Dich auf feinen Kompt mit mir eingeloffen. Coon bie Rudficht auf Frau Steinbrecht mußte Dich bemagen, bier ben Sausfrieden gu

Denn ich hundert Jahre alt bin, fannft Du mich mit aften Granen ichreden. Schöme Dirb!

Aich, tog mich gufrieben. Gib mir Deln Wart.

3d bitte Did) noch ein lehtes Mal barum.

sjerbert richtete fich plat "ch ftraff empor und fagte in fcharfem

(Fortisting folgt.)

Ginfendungen aus bem Leferfreife.

Witr bitten um Toftlung des Mifftandes, daß man bei Musgibe von Sols, lowir fonfligen Brennftoffen 1-2 Stunden bei Ratie, plegen ober Schner fieben muß. Dem abgeleben von bem großen Belwerluft, weiden nun auch bei anderen Berteilungen jest fellelle noch bat, gieht man fich burch bes rubige Steben bei jolder Bitterung mehr ober mentger ichlimme Erfaltungen gu. Betreffe befferer Einteitung, erlauben wie uns die Anfchaffung von ungefahr 6 Killen, ouben mit Griffen verschen, je eine 2 Jeniner Heiz fastend, in Worleifog zu bringen. Warden 6 Abnehmes füch je eine Kilbe einfällen und 2 Manner bauernt die Killen an der Wage auf- und abheben, amie en einen feitlichen Ort ftellen gum Abtransportieren, bann ginge bods bie Austellung mit ber secholochen Zeitersparnis por fich, und wenn bie Austeilung ftragermede erfolgt, fo branchte man falt par nicht mehr gu warten.

Biele Frauen von Sochheim.

Schluft bes reballionellen Telis.

Der Rhein im Bild. Aum erften Male feit Beenbigung bes Rrieges fant i Maing gur Chre ber gefollenen Belben eine erho' e Webuchtniefeier fatt. In feiner Rr. 27 blefer Bed . . ber "Rhein im Bilb" über birfelbe einen fehr intereffamen Bericht und bringt bann eine Reihe recht beachtenswerter Bilber. In einem zweiten Artifel werben bie argen Bebrangniffe in Raffau 1866 in ber pragnanteften Weile beidrieben und in einem britten won ber Gurftin bon Bolignac verfaften Anffah werben bie Lefer biefer Beitidrift bie Runfteinbrude ber boben Dame mabrend ibres Aufenthalte im Mheinlande finben,

Unitime Befannima@ungen der Stadt Hombelm am Main.

Cinichung. Die Mitglieber ber neuen Sindtvererdmeten Berfemmlung werben gu einer Strung auf

Dannersleg, ben 20, Toormber fib. 3cs. nonmittens 5 like in ben Tischnapfaul ergibenft eingelichen

Tegmordenung: Einflichtung ber gunthiten Stadioerurdneien. Remocht ben Stadioererducten Sorftebern und bellen Stellbertroters, famte bes Schriftführere und bellen Biellvertreters. Barlage eines Einiprumes genen bas Bahlveriobren.

Beldauffallung ober bie Reumahl ber Rommiffinnen, evenil. Bornabme der Babl eines Wahlomfichles. Hochheim a. Di., ben 12. Nedember 1919. Der Börgermeifter. Argbächer.

Befannimagung.

Bine Molaig den Buff- und Bettogen am Mittmort, ben 19. No-Dember be. In. findet bie Ausgabe ber Waren (Dabien, Erbien, Antolieimelgeich nas Behrermebt) nabe an bielem Tage, jondern am Domerstag, den 20. Mosender da. Is., vormittage von 8-17

Rodhrim a. M., Sen 19. Ravember 2019. Der Mogiftrat. Mrabader.

Beloantmadung.

Betrijft ble Murgate von Dierbeifel/6. Ribergen (Dienstog) vormilieg von 8 ble 12 libr, mirb im Rate emi's Pierbeileith ausgegeben, per Timb in 3,50 Mart Sachteim a. M., den 17. Manuber 1919.

Der Mugiferat. Mrgbader.

Scienzimodning.

Mus theordnung ber Mbinleiffriefon in Werbaden mallen bie noch in der Binder-Anicene in Blebrich logernden Moifen, wie Degen, Sübet und fift Glünger an ben Donnerstagen, ber 30. und 27. Rovember 1919, non versallings 9 his 10 is libr, unb madoulttags von 200 blo 400 Uhr, abreholt werben. Nach dielem Jeltzaume gehen die Gigentumsanlprüde en die Waijen verlaten. Die diecielie unsgelielie Empfangebescheungung ift vorzus

Meidiglife merben bie Derfenen, welche bie Riobeete, Buffgewehre ohne gezogene Lünfe. Jierweifen und elltertumsmallen abge-Leiert, aufgezenbect, biefe Blaffen em Arelian, den 21. de. Ris-nodwilliags von 5 dis 4 litr, geden Borlage der Empfangsbe-fdeinigung im Nathaule, Amerier Mr. 6. in Empfang zu nehmen. Revolver und verlöstlige Berreibigungswollen werden, von der

frangofifden Leberbe noch nicht ausgegeben. Dochheim a. M., ben 15. Rovember 1919,

Der Birgermeifter. Mrgbacher.

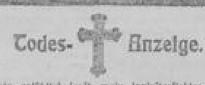
Vereinigte Wagnermeister des Landfreises Wiesbaden.

Durch die dauernd fleigenden Rohmaferiaffenprelie find wie gezwungen

unsere Preife entsprechend zu erhöhen

und bitten unfere werte Kundichaft, davon Kenninis nehmen zu wollen.

Der Borffand.



STORESTON OF STREET CONTRACTORS

Heute entichtet fantt mein innigitgeliebter Gette, unfer guter Vater, Sohn, Bruder, Schwoger und Raffe, Bert

Georg Haftenteufel Guitteirt

im falt vollondeten &1. Lebensjohre, wohlnerleben mit den M. Gnadenmitteln der hathelichen Kirche. Die trauernden Ginterbliebenen :

5. d. R : Eulla Halfenfeulel geb. Crappehl und Kinder.

Bodibelm a. M., Söchlt a. M., Bad Ems, Mainz, Kallers-Soufers, fronden, den 15. Boocmber 1919.

Boundigung: Dienstog, den 18. Rovember, mittans 12 Uhr, nom Crouerhanie, Welherlitofpe 30, aus. Seelenamts am gleichen Cage morgons 61/, Uhr.

Vereins- und Familien-Drucksachen

Refert schnellstens in neuberer /insfahrung

Buchdruckerei Guido Zeidler, Biebrich Rathausstrafie 16 - Ferhruf 41

in reichhaltiger Auswahl eingetroffen.

Hazige, Paletots, Ulster, Sportpaletots, Gummimäntel, Hosen, Münch, Loden-Mäntel und Capes, Seronders preiswertes Angebet:

Joppen-Auxfige Mk. 85. -Halbschwere Joppen 52.-Aufträge für meine Mass-Abteilung

bitte ich mit Rücksicht auf die durch die verklitzte Arbeitszeit bedingte Engere Lieferfrist frünzestig zu erteilen. Das Stofflager bietet eine vollkommene Auswahl bester und leinster Hurvnstoffe. Die Anjestigung erfolgt unter Garantie für Sitz und beste Ausstattung in neuzentliches Formen.

Brund Wandt, Wieshaden Kirchgasse 56.

Blerräbriger peselchnet 23, 21, ill abbonben gehnumen. Glegen Belohnung abjugeben

Bekliefferei Grarger, Sochbeim-

Swirm-Revaraturen Continue Sochein, Winters, S.

Registriertossen Motional, all Arten, green Bar-schlung av haulen geluckt Anger ob u fer D. 207, 145 13. " Mollautider einzeigen Biebrich er. .



Begugn

Bernge

50r. 605.

liber die Einiderin Joegungogebleie b Mul Scunb 1917 (91.03 -91. S über Ebefirigitüt nangemolier nom nerwehmen mit I tura Direttor Ger beibe in Höchtt a.

1. Der Bert sheen, his his no singe dringt. jemeiligen Stobir ouftonbe bee lief Berbrauders. 3 Reichstemmijjar ftellen, Sibreitung burch Midefinien imbert die Richt unt prechend. Die Einficht ben Rethenmist

Bertrauenen arn 2. Mis Bert and jobbe Circl tride tirbelt po iorgungenmierne 3. Tie Foge Eleftristitt ber ! Bertranspanning Substitute 1 Betriebolinten be Die erfolete Reg

philip paryuteres Sur Smeifel. entfinhen, entfid Abreltung Clefts 4. Encides Bertrauensman gemehmigt ift, 1 clabolien.

obnahme erft m In femant. eda Ihm zegek rechtigen thin bis Der Benog Stablest burth by bes Stelebotoum ben ifft. 5. Bis get

Grund biefer ! brundeen, bie eletirifche Erbe Simmungen av von befonderen brumbern por merben finb. 6. Lintonbie fin Borjahr. I 250 Km. nicht Intereffe mibel.

Bauldet begieb tron Bermann jo mirb ber be Betrieb ar vist. 8. Amiliah bin 50 PS. 00 Berjohre. non 6 libr fre wicht in Betrie Bermarnung ei betref fende Mit

trought marn. Juliuma bes Sir 1. Menory Die joll nur 2. Zuftlin

beffigen, erhill

9. Olrogob

Rebtermirt de Whisferilgang.

Windlet for